

02.09.16

# Wenn übers Telefonnetz nichts mehr geht

## Fieldday der Wächtersbacher Amateurfunke in Waldensberg

**Wächtersbach-Waldensberg** (dl). „Immer, wenn über die Telefonnetze nichts mehr geht“, wenden sich offizielle Stellen und Katastrophenschutz an die Funke, die in schwierigen Situationen, wenn die Kommunikation nicht mehr funktioniert oder von offizieller Seite unterbunden wird, lebensnotwendige Verbindungen herstellen können. Mit modernster Funktechnik kann über Kurzwellen bei günstigster Sonneneinstrahlung weltweit kommuniziert werden. Bei dem vom Ortsverband des Deutschen Amateur Radio Clubs (DARC) organisierten Fieldday wird eine Verlegung der Funkstation in den Außenbereich geübt.

Bereits zum 36. Mal hat der dieses Jahr 40 Jahre alt gewordene Ortsverband des DARC zum Fieldday eine Außenstation aufgebaut und eingerichtet, um zum Beispiel im Katastrophenfall eine Verlegung der sonst in der Alten Schule installierten Anlagen zu üben. Zusammen mit dem Vorsitzenden Klaus Schulze und dem erfahrenen Wolfgang Rech hatten

14 Vereinsmitglieder bereits in der vergangenen Woche die Außenstation oberhalb von Waldensberg aufgebaut. Auf einem zirka zehn Meter hohen Mast wurde eine UKW- und eine Kurzwellen-Richtantenne montiert.

### Mit Kurzwellen um die ganze Welt kommunizieren

Die UKW-Antenne wird unter anderem für einen am kommenden Wochenende stattfindenden Wettbewerb benötigt, bei dem möglichst viele Stationen in Europa erreicht werden sollen. Mit dem CW-Funk können bei extrem günstigen Wetterlagen Entfernungen von bis zu 2000 Kilometern überbrückt werden. Mithilfe der KW-Richtantenne und dem zugehörigen Endgerät ausgestattet können Stationen bei günstigen Außenbedingungen weltweit, zum Beispiel in den USA oder Japan, erreicht werden.

### Stromversorgung am Tage über Solarzellen

Dem interessierten Publikum werden außerdem auf Wunsch der

Relaisverkehr, der Sprechfunk, die Telegrafie-Verbindungen und das Amateur-Fernsehen vorgeführt. Die Energie-Versorgung der Anlagen erfolgt am Tage ausschließlich über Solarzellen; für die Nacht steht ein Generator zur Verfügung.

### Gäste sind im Camp der Funke willkommen

Auch sonst haben die Betreiber der Station unter anderem für ihre Unterbringung sowie die eigene Verpflegung und die der Besucher bestens vorgesorgt. Am Wochenende werden der Landesvorstand und Mitglieder des eigenen sowie der befreundeten Vereine erwartet.

Natürlich sind auch interessierte Nichtmitglieder jederzeit willkommen. Der Weg zu der Außenstation ist von Wittgenborn kommend ab dem Ortseingang von Waldensberg ausgeschildert. Die Veranstaltung dauert noch bis zum Sonntag, 4. September. Aktuelle Informationen und ein Kontaktformular können auf der Homepage des Vereins unter [www.fox51.de](http://www.fox51.de) abgerufen werden.



Beide Richtantennen der Wächtersbacher Funkamateure sind auf einem 10 Meter hohen Mast montiert.

FOTO: LÖCHL